23.12.15

RUNDSCHAU SEITE 3

## **Gewinn kommt** dem Hospiz zugute

**Tempelritter: Markt war Erfolg** 

vieler unterschiedlicher Aktivitä- dete das Angebot ab. ten fast 1.400 Euro - ein Rekord-

wird", schreiben die Tempelritter unterhielten. in ihrer Pressemitteilung. Insbevörde profitiere davon.

Markt interessant und vielseitig", nachtsbäume gespendet hatte. urteilen die Vernanstalter. Neben "Die Firma half so dabei, den Glühwein, Bratwürsten, Knipp guten Gesamterlös zu erzielen", und Templerbroten sowie Chili freuen sich die Rotenburger sin Carne gab es Bienenwachs- Tempelritter.

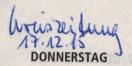
Ahausen (r/as). Mit dem Verlauf und viele Bastelartikel, Filz- und des Ahauser Weihnachtsmarktes Lederwaren, Glasschmuck, Hunund den Einnahmen aus dem Er- deartikel, diverse Holzwaren und eignis sind die Veranstalter mehr weihnachtliche Süßigkeiten zu als zufrieden: Die Rotenburger kaufen, etwa Zuckerwatte. Das Tempelritter sammelten mithilfe traditionelle Weihnachtscafé run-

Das Junge Orchester Auenland betrag, wie die Organisatoren aus Eversen sorgte an der frischen Luft ebenso für weihnacht-"Nach Abzug der Kosten ver- liche Stimmung wie drei Schüler bleibt eine ansehnliche Geldsum- aus Rotenburg, die mit ihren Inme, die im nächsten Jahr für ka- strumenten, Saxophon und Geiritative Zwecke ausgeschüttet ge, die Gäste im Weihnachtscafé

Viele Freiwillige haben mit sondere das Hospiz in Bremer- Kuchen- und Tortenspenden zum Gelingen des Marktes beigetra-"Zwar hatten zwei Aussteller gen. So bedanken sich die Temkurzfristig abgesagt, dennoch pelritter vor allem beim Forsthof war das Gesamtangebot auf dem Prüser in Hellwege, der 20 Weih-



Das Junge Orchester Auenland sorgte mit einer Abordnung für festliche Musik beim Weihnachtsmarkt in Ahausen.



## Spende für karitativen **Zweck**

AHAUSEN . Mit dem Verlauf des Ahauser Weihnachtsmarktes am Wochenende und mit den Gesamteinnahmen aus dem Markt sind die Veranstalter - die Rotenburger Tempelritter - mehr als zufrieden. Das teilen sie in einer Meldung an die Presse mit. Dank der vielen Aktivitäten seien fast 1400 Euro zusammengekommen. "Nach Abzug der Kosten verbleibt eine ansehnliche Geldsumme, die im kommenden Jahr für caritative Zwecke ausgeschüttet wird. insbesondere für das Hospiz in Bremervörde", schreiben die Verantwortlichen. Zwar hätten zwei Aussteller kurzfristig abgesagt, dennoch sei das Gesamtangebot auf dem Markt vielseitig gewesen. Neben verschiedenen Gerichten und Glühwein gab es viele Bastelartikel, Filz- und Lederwaren, Glasschmuck, Hundeartikel, diverse Holzwaren und vor allem auch weihnachtliche Süßigkeiten zu kaufen. Das traditionelle Weihnachtscafé rundete das Angebot ab.

Das Junge Orchester Auenland aus Eversen sorgte draußen für weihnachtliche Stimmung, ebenso drei Schüler aus Rotenburg, die mit ihren Instrumenten (Saxophon und Geige) die Gäste im Weihnachtscafé mit Musik erfreuten, heißt es. "Viele Freiwillige haben mit Kuchen- und Tortenspenden zum Gelingen des Marktes beigetragen", so die Organisatoren. Forsthof Prüser aus Hellwegenhatte außerdem 20 Weihnachtsbäume gespendet und so mitgeholfen, den Gesamterlös zu erzielen. • jet